



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00644**
Datum: 19.12.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich Entscheidung
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten	07.02.2020	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	06.02.2020	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	12.02.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.02.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zum Schwimmunterricht – Konzept für städtische Kitas

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Hauptsache Halle verfolgt das Ziel, dass jede städtische Kindertageseinrichtung, spätestens ab dem Jahr 2022, Angebote zum Baden und zur Wassergewöhnung für Kinder in das pädagogische Konzept ihrer Einrichtung anbietet.

Um dieses Ziel zu erreichen wird die Stadtverwaltung mit folgenden 3 Punkten beauftragt:

1. Die Stadtverwaltung entwickelt zusammen mit dem Eigenbetrieb Kita ein Konzept zur möglichen Realisierung des Schwimmunterrichtes an allen städtischen Kindertageseinrichtungen.

2. Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt unter Einbeziehung:

- der Vertreter des Eigenbetriebes Kita und der Interessengemeinschaft der Freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie allen Prozessbeteiligten (Stadtverwaltung, Elternvertretung, DLZ Arbeitsmarkt etc.);
- der Vertreter der Schwimmhallen und Frei- und Naturbäder, damit ausreichend Wasserflächen und -zeiten für Kindereinrichtungen zur Verfügung gestellt werden können (städtische- und private Einrichtungen);
- der Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Bildungsausschusses und des Sportausschusses;
- der Vertreter des Landesschwimmverbandes ("Seepferdchen-Guide"), der Unfallkasse Sachsen-Anhalt ("Sicher Baden"), der Wasserrettungsorganisationen Wasserwacht und DRLG.

3. Der erste Arbeitsstand in der Konzepterstellung ist dem Stadtrat als Information im April 2020 vorzulegen.

gez. Andreas Wels
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

Begründung:

Der Landesschwimmverband und die Wasserwacht, die Unfallkasse Sachsen-Anhalt und die DRLG betrachten mit Sorge die Entwicklung, dass nur 63 % aller Kinder in Deutschland vor dem sechsten Lebensjahr Schwimmen lernen. Um diese Quote zu erhöhen, können Kindertageseinrichtungen beim Landesschwimmverband an Weiterbildungen zum "Seepferdchen-Guide" und bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt zum "Sicheren Baden" teilnehmen. Wasserwacht und DRLG bieten zudem Lehrgänge zur Wassergewöhnung und Rettungsfähigkeit in Kita und Hort bzw. weiterführende Kurse zum sicheren Schwimmen für Kinder an.

Die Fraktion Hauptsache Halle möchte sich mit dem Antrag dafür einsetzen, dass Halle (Saale) diese Angebote in den Bildungsbereichen aktiv nutzt und die sozialen Angebote der Stadt damit an Qualität weiter steigen.